

Name	Städtische Kita Feldbergplatz, Mainz-Neustadt
Adresse	Feldbergplatz 4, 55118 Mainz
Telefon	0 61 31 - 61 26 80
Fax	0 61 31 - 61 26 87
E-Mail	kita.feldbergplatz@stadt.mainz.de



Betreuungsangebot

Öffnungszeiten, täglich, wöchentlich:
Montag bis Freitag, 7 – 17 Uhr

Schließungszeiten: 3 Wochen in den Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, Rosenmontag und Fastnachtsdienstag, 2 Konzeptionstage, 1 Tag Betriebsausflug, 1/2 Tag Personalversammlung

Anzahl der Plätze: 60, davon 35 Ganztagsplätze

Alter der Kinder: 2 – 6 Jahre

Gruppenanzahl und Größe:

2 Regelgruppen mit je 20 Plätzen für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt,
eine geöffnete Kindergartengruppe mit 20 Plätzen, davon bis 6 Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr.

Pädagogische Schwerpunkte

Natur- und Umweltbezug: Wir regen die Kinder an, mit allen Sinnen Naturzusammenhänge zu begreifen. So erschließen sie sich viel Wissen und entwickeln Verständnis und Verantwortungsbewusstsein für ihre Umwelt.

Inklusive Pädagogik: In der Kita leben wir Vielfalt als Normalität. Kinder und Familien aus Deutschland, aus anderen Herkunftsländern, mit individuellen Lebensentwürfen, unterschiedlicher religiöser Einstellung, mit Behinderungen oder dauerhafter/akuter Beeinträchtigung lernen voneinander, unterstützen und respektieren sich gegenseitig.

Alltagsintegrierte Sprachbegleitung: Täglich wiederkehrende Standardsituationen nutzen wir als Sprechansätze zum dialogischen Handeln mit den Kindern. Der Alltag in der Kita wird so gestaltet, dass alle Bereiche der Sprache zur Anwendung kommen.

Dies ist uns besonders wichtig

Unsere pädagogische Arbeit ist durch drei Prinzipien gekennzeichnet:

- der kindorientierten Entscheidungs- und Vorgehensweise
- dem natur- und umweltbewussten Denken und Verhalten
- der Ausrichtung auf eine sozial angemessene Lebensführung

Die pädagogischen Fachkräfte sehen sich als Entwicklungsbegleiter der Kinder. Sie unterstützen die Kinder in der Gestaltung ihrer Lernprozesse, indem sie Erfahrungen in verschiedenen Lebensräumen bieten. Dabei berücksichtigen sie das Recht der Kinder, Einfluss auf die Gestaltung ihres Lebensumfeldes zu nehmen.

Die Balance zu halten zwischen der Erfüllung der individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes und den Ansprüchen der Gruppe, stellt eine täglich wiederkehrende Herausforderung an die pädagogischen Fachkräfte dar.